

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **36 (1918)**

Heft 49

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 28. Februar
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 28 février
1918

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVI. Jahrgang — XXXVI^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 49

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertions-
preis: 40 Cts. die sechs gespaltene Kolonelleile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger:
Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux —
Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix
d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 49

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister.
Sommaire: Titres disparus — Registre de commerce

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der Kaufschuldbrief vom 10. Mai 1899 per Fr. 600, lautend auf Johann Greutmann, Ulrichs, Beggingen, als Schuldner, zugunsten des Georg Schudel-Seiler, Präsident in Beggingen, eingetragen im Pfandprotokoll Beggingen, Band III B, Seite 126, Nr. 31, wird vermisst.

Der unbekante Inhaber dieses Pfandtitels wird hiermit zufolge Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schleithem vom 16. Februar 1918 aufgefordert, denselben innerhalb Frist von einem Jahr, vom Datum der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Präsidenten des Bezirksgerichtes Schleithem vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation des genannten Titels ausgesprochen würde. (W 83¹)

Schleithem, den 20. Februar 1918.

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: H. G. Heusi.

Es wird vermisst: Gült, angegangen den 2. August 1876, errichtet von Frau Witwe Josefine Elgger-Pfiffer, haftend auf Haus Nr. 45 b, Kapuzinerweg Nr. 16, Grundstück Nr. 934, im Quartier Hof, Luzern, haltend an Kapital Fr. 1000.

Der unbekante Inhaber der obgenannten Gült wird unter Hinweis auf Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, dieselbe innerhalb Jahresfrist, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls dieselbe totgerufen und kraftlos erklärt wird. (W 87²)

Luzern, den 26. Februar 1918.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfred Glanzmann.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Lorrainestickerei. — 1918. 25. Februar. Inhaber der Firma Hermann Forster in Zürich 4 ist Hermann Forster-Hoboth, von Istighofen und Andwil (Thurgau), in Zürich 4. Lorrainestickerei. Ankerstrasse 116.

Manufakturwaren. — 25. Februar. Inhaber der Firma Edmond Bloch in Zürich 2 ist Edmond Bloch-Haymann, von Tramelan-dessus (Bern), in Zürich 2. Manufakturwaren en gros und en détail. Dianastrasse 10.

Manufakturwaren. — 25. Februar. Zdravko Salomon, von Spanien, in Zürich 6, und Salomon Nachmias, von Nisch (Serbien), in Zürich 6, haben unter der Firma Z. Salomon & S. Nachmias in Zürich 6 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1918 ihren Anfang nahm. Die Firma untersehrift wird kollektiv geführt. Handel in Manufakturwaren. Volkmarstrasse 11.

Sackgrosshandlung und Broderiegeschäft. — 25. Februar. Inhaber der Firma Josef Lewin in Zürich 4 ist Josef Lewin-Podolni, von Mont-Tramelan (Bern), in Zürich 3. Sackgrosshandlung und Broderiegeschäft. Badenerstrasse 266 und Langstrasse 65.

Warenmagazin. — 25. Februar. Inhaber der Firma Alb. Drautz in Wädenswil ist Albert Drautz, von Heilbronn (Württemberg), in Wädenswil. Warenmagazin. Luftstrasse 24.

Bau- und Möbelschreinerei. — 25. Februar. Hans Hegetschweiler, Walter Hegetschweiler, Ernst Hegetschweiler und Willi Hegetschweiler, alle von Ottenbach, in Horgen, haben unter der Firma Gebrüder Hegetschweiler in Horgen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1918 ihren Anfang nehmen wird. Der Gesellschafter Willi Hegetschweiler führt die Firmaunterschrift nicht. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Im Teufenbach.

25. Februar. Grands Magasins Jelmoli S. A. (Warenhaus Jelmoli A.-G.) in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 133 vom 8. Juni 1916, Seite 901). Die Prokura von Hermann Arensberg ist erloschen.

Technische Vertretungen. — 25. Februar. In der Firma C. Borner-Meier, Bureau Columbia in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. Oktober 1914, Seite 1559) ist die Prokura von Adolf Borner erloschen. Als Prokuristin wurde bestellt: Frä. Olga Borner, von Rickenbach (Solothurn), in Zürich 6.

Ofenbau. — 25. Februar. Hans Gisler und Anton Fussenegger, beide von und in Wädenswil, haben unter der Firma Gisler & Fussenegger in Wädenswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1911 ihren Anfang nahm. Ofenbaugeschäft. Kreuzstrasse 7.

25. Februar. «Ara» Likör-Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 238 vom 10. Oktober 1916, Seite 1537). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Limmatstrasse 183, Zürich 5.

Wein. — 25. Februar. Die Firma F. Blanck in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 159 vom 21. Juni 1913, Seite 1155) verzogt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 6, Markusstrasse 16. Der Inhaber, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 6.

Velos. — 25. Februar. Inhaber der Firma Max Beiner in Zürich 7 ist Max Beiner-Krauss, von München (Bayern), in Zürich 7. Import und Grosshandel in Velos. Wolfbachstrasse 31.

25. Februar. Schweizerische Handels- und Industrie-Gesellschaft für Brasilien in Zürich (S. H. A. B. Nr. 231 vom 4. Oktober 1915, Seite 1329). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Januar 1918 haben die Aktionäre die Ausgabe neuer Aktien im Betrage von einer Million Franken konstatiert und gleichzeitig eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten be-

schlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die Gesellschaft bezweckt, im Auslande, insbesondere in Brasilien, Handels- und Finanzgeschäfte zu betreiben. Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf Fr. 5,000,000 (fünf Millionen Franken) festgesetzt, eingeteilt in 5000 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 1000, die in Certifikate zu Fr. 5000 und Fr. 10,000 zusammengefasst werden können. Davon sind zurzeit nominell Fr. 3,000,000 Aktien ausgegeben, welche voll einbezahlt sind. Die Ausgabe der übrigen, nom. Fr. 2,000,000 kann auf Beschluss des Verwaltungsrates in einem oder in mehreren Malen erfolgen. Die übrigen Änderungen berühren die bisher publizierten Bestimmungen nicht. Das Geschäftslokal befindet sich Bahnhofstrasse 45, Zürich 1.

Stempelfabrik. — 25. Februar. Die Firma G. Kuske-Dubs in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 7 vom 6. Januar 1906, Seite 26) und damit die Prokura Emma Kuske-Dubs ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma E. Kuske-Dubs in Veltheim, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Witwe Emma Kuske geb. Dubs, von Winterthur, in Veltheim. Stempelfabrik; Spezialität: Signierstempel. Wülflingerstrasse 28.

25. Februar. Allgemeine Krankenkasse der politischen Gemeinde Bäretswil in Bäretswil (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1917, Seite 1134). Heinrich Stössel und Emil Hubmann sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Jean Wüest, Lehrer, bisher Beisitzer, bekleidet nunmehr das Amt des Vizepräsidenten; Ulrich Looser, Holzbildhauer, bisher Beisitzer, dasjenige des Kassiers, und neu wurden gewählt: Wilhelm Spörri, Sattlermeister, von Bäretswil, und Walter Eberhard, Lehrer, von Zürich und Klotten, diese beiden als Beisitzer; alle in Bäretswil. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien für die Genossenschaft.

25. Februar. Unter der Firma Baugenossenschaft Aryana hat sich mit Sitz in Herrliberg am 1. Januar 1918 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt: a) Geeignetes Baugelände anzukaufen und zu überbauen; b) ihren Mitgliedern gesunde und möglichst billige Wohnungen als Eigenheim zu schaffen in Gruppen mit einfachen, Doppel- und Reihenhäusern; c) dem Ausbau der Kolonie durch einheitliche Leistung ästhetisch ein harmonisches Gepräge zu geben; d) den Verkehr mit den Banken, Handwerkern und Amtsstellen zu besorgen; e) den Mitgliedern des Mazdaznanbundes Gelegenheit zu bieten, ihre Gelder innerhalb der Gesellschaft nutzbringend anzulegen und dadurch am Ausbau des Ganzen mitzuwirken. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft kann von jeder handlungsfähigen, physischen oder juristischen Person erworben werden, welche Mitglied des Mazdaznanbundes ist. Die Anmeldung beim Vorstand, welchem der Entscheid zusteht, erfolgt schriftlich. Jedes Mitglied muss bei der Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilsschein erwerben und einzahlen. Ueberdies leistet dasselbe monatliche Einzahlungen von Fr. 5 bis Fr. 20, je nach der Anzahl der beim Eintritt erworbenen Anteilsscheine. Der Vorstand entscheidet bei der Aufnahme von Fall zu Fall über die Höhe dieser Einzahlungen. Es werden Anteilsscheine ausgegeben zu Fr. 100, Fr. 300 und Fr. 1000. Die Mitgliedschaft ist persönlich und die erworbenen Rechte sind nicht übertragbar. Die Mitgliedschaft bedingt keinen Bauzwang, jedoch hat jedes Mitglied das Recht, höchstens ein Doppelhaus zu erwerben. Durch Tod, Ausschluss und Kündigung erlischt die Mitgliedschaft. Die Kündigung kann mit sechs Monaten zum voraus auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Dem ausscheidenden Genossenschafter wird der Wert aus seinen Anteilsscheinen und monatlichen Einzahlungen nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres und der Statuten, höchstens jedoch der Nominalwert, vergütet. Jahresbeiträge sind nicht vorgesehen. Das Rechnungsjahr endet jeweils mit dem 31. Mai. Die einbezahlten Guthaben der Mitglieder (Anteilsscheine) werden zu höchstens 4% % verzinst. Ein direkter Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 7 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Vorsitzende oder dessen Stellvertreter je mit dem Schriftführer oder dem Schatzmeister zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Emilio Sommer, Kaufmann, von Russo (Tessin), in Massagno (Tessin), Vorsitzender; Hermann Schürch, Architekt, von Othmarsingen, in Zürich 7, Stellvertreter des Vorsitzenden; Frä. Christa von Thümen, von Berlin, in Herrliberg, Schriftführerin; Frau Charlotte Bunge geb. von Gemmingen, von Genf, in Herrliberg, Schatzmeisterin; David Ammann, Verwalter, von Schaffhausen, in Herrliberg; Eduard Völly, Architekt, von Sissach, in Herrliberg, und Frau Auguste Lachmann geb. Ciepinski, von Dresden, in Herrliberg; letztere drei Beisitzer.

Kolonialwaren. — 26. Februar. Inhaber der Firma I. Bernhard Judkowitz in Zürich 6 ist Israel Bernhard Judkowitz, von Lodz (Russland), in Zürich 6. Kolonialwaren en gros und mi-gros. Neue Beckenhofstrasse 98. Die Firma erteilt Prokura an Josef Freschel, angeblich von Ustrzyki dolne, Lisko, Galizien, in Zürich 4.

26. Februar. Unter der Firma Immobilien & Kapital A. G., Juristisch-Technische Bureaux hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 25. Februar 1918 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Verwertung von Immobilien und Geschäften, Projektierung, Gründung und Finanzierung, Geschäftskapital- und Teilhabervermittlung, Verwaltungen und Liquidationen, juristische und technische Beratung, Taxation. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen oder verwandten Unternehmungen beteiligen oder solche aufkaufen. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, weitere mit dem Gesellschaftszweck vereinbare Geschäftszweige der Gesellschaft nach Bedürfnis anzuhängen. Das Gesellschaftskapital ist festgesetzt auf Fr. 50,000, eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Hiervon sind heute Fr. 30,000 (= 60 Inhaberaktien von je Fr. 500) begeben. Der Verwaltungsrat bestimmt den Zeitpunkt der Emission der restlichen Fr. 20,000 Aktienkapital. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung,

der Verwaltungsrat von 1-3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber. Er bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, welche die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzel- oder Kollektivzeichnung für dieselbe führen oder deren Firma per procura zu zeichnen berechtigt sind. Als einziges Verwaltungsratsmitglied (Delegierter) ist gewählt: Dr. Hans Biggel-Scherrer, Advokat, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), in Zürich 8. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Hornbachstrasse 50, Zürich 8.

Modellschreinerei. — 26. Februar. Inhaber der Firma A. Schneller in Albisrieden ist Andreas Schneller, von Lottstetten (Waldshut, Baden), in Zürich 3. Mech. Modellschreinerei. Dennerstrasse 438. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Gebr. Schneller» in Albisrieden.

Elektrische Apparate. — 26. Februar. Dux A.-G. Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1918, Seite 9). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Januar 1918 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator ist ernannt: Hans Züllig, Kaufmann, von Schaffhausen, in Zürich 6 (bisher als Präsident des Verwaltungsrates und Direktor zeichnungsberechtigt). Derselbe führt namens der Firma, mit dem Zusatz in Lit., wie bisher Einzelunterschrift. Die Unterschrift von Dr. Heinrich Denzler ist erloschen. Das Geschäftskonto befindet sich nunmehr Leonhardstrasse 1, Zürich 6.

Wachwarenfabrikation. — 26. Februar. Die Firma Blank & Wyss in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1918, Seite 209). Wachwarenfabrikation, Gesellschafter: Oswald Blank und Witwe Leopoldine Wyss geb. Butz, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Erlach

Uhrensteine und Diamanten. — 1918. 23. Februar. Die Firma Hochuli-Brenneisen in Erlach (S. H. A. B. Nr. 39, Seite 1563, vom 1. Dezember 1900) erteilt Prokura an Hans Hochuli, Sohn, von Reitnau und Erlach, in Erlach.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1918. 25. Februar. Zwiebackfabrik Hug A. G. (Fabrique de Zwieback Hug S. A.) (Fabbrica di Zwieback Hug S. A.), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Malers (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1914, Seite 230). In der Generalversammlung vom 26. Januar 1918 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 150,000, eingeteilt in 300 Titel zu Fr. 500, beschlossen und gleichzeitig die Zeichnung und Einzahlung der neuemittierten Aktien konstatiert. Das Aktienkapital beträgt somit Fr. 300,000, eingeteilt in 600 auf den Namen lautende Titel zu Fr. 500, welche voll liberiert sind. In diesem Sinne wurden die Statuten abgeändert.

25. Februar. Unter der Firma Protestantenverein Reiden hat sich mit Sitz in Reiden ein Verein nach Artikel 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches gegründet. Zweck desselben ist: a) Sammlung der Protestanten von Reiden und Umgebung; b) Unterweisung ihrer Jugend im evangelisch-reformierten Glauben durch wöchentlichen Religionsunterricht und durch Sonntagsschulen; c) Erbauung durch Gottesdienst für die Erwachsenen, in der Regel einmal im Monat; d) Sammlung von Geldern für den Bau einer protestantischen Kirche. Die Statuten datieren vom 27. Januar 1918. Mitglied des Vereins kann jeder protestantische Einwohner von Reiden und Umgebung werden, der die gedruckte Beitrittserklärung unterschreibt und einen seinen Erwerbs- und Vermögensverhältnissen entsprechenden, jährlichen Beitrag an die Vereinskasse bezahlt. Sollten die freiwilligen Beiträge zur Deckung der Ausgaben nicht mehr anreichen, so kann eine von der Vereinsversammlung festzusetzende Steuer erhoben werden. Der Austritt ist jederzeit zulässig und geschieht durch schriftliche Abmeldung beim Vorstand. Unwürdige Mitglieder können durch die Vereinsversammlung ausgeschlossen werden. Sowohl für das Eintritts- als auch für das Austrittsjahr muss stets der volle Jahresbeitrag entrichtet werden. Die Mitglieder können für die Verbindlichkeiten des Vereins nicht haftbar gemacht werden. Bei Auflösung des Vereins wird das Vermögen dem protestantisch-kirchlichen Hilfsverein des Kantons Aargau übergeben. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfer. Der von der Vereinsversammlung auf zwei Jahre gewählte Vorstand besorgt die Leitung und Verwaltung des Vereins. Er besteht aus einem Vorsitzenden und dessen Stellvertreter, einem Schriftführer, einem Rechnungsführer und einer von der Vereinsversammlung zu bestimmenden Anzahl Beisitzer. Diese vertreten ihren Wohnort im Vorstande und werben neue Mitglieder. Der Vorsitzende führt gemeinsam mit dem Schriftführer die rechtsverbindliche Unterschrift. Vorsitzender ist Wilhelm Bertschi-Elmiger, Postverwalter, von Dürrenäsch (Aargau), und Schriftführer Leonard Schwarz-Bucher, Kommiss, von Splügen; beide sind wohnhaft in Reiden.

26. Februar. Die Käseereigenossenschaft «Ellischwand», mit Sitz in Ruswil (S. H. A. B. Nr. 75 vom 29. März 1916, Seite 503), wählte in ihrer Generalversammlung vom 26. Oktober 1917 an Stelle des verstorbenen August Küng zum Präsidenten: Josef Küng, Sägereibesitzer, von und in Ruswil.

26. Februar. Angestelltenverein des Allgemeinen Konsumvereins Luzern, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 73 vom 29. März 1915, Seite 410, und dortige Verweisung). In der Generalversammlung vom 17. Februar 1918 wurden an Stelle von Gotthilf Stierli und Robert Wohler in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Siegfried Stöckli, Hauswart, von Muri-Aristau, und als Aktuar: Paul Fröhlich, Kommiss, von Raperswil (Thurgau), beide wohnhaft in Luzern. Die Unterschriften von Stierli und Wohler sind erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Auberge. 1918. 21. février. Le chef de la maison Buchs Edouard, à La Villette, Bellegarde, est Edouard fils de feu Gottlieb Buchs, de Bellegarde, domicilié à La Villette. Exploitation de l'Auberge de La Villette, à Bellegarde.

Epicierie. — 23. février. Le chef de la maison Firmin Clément, au Bry, est Firmin fils de feu Pierre Clément, d'Épentes (Sarine), domicilié au Bry, à Pont en Ogoz. Epicierie; au Bry, Pont en Ogoz.

Epicierie, mercerie. — 25. février. Le chef de la maison Lucien Jordan, à Montbovon, est Lucien fils de feu Alexandre Jordan, de Montbovon, y domicilié. Epicierie-mercerie; au village.

Auberge. — 25. février. Le chef de la maison Jolliet Henri, à Montbovon, est Henri fils d'Hippolyte Jolliet, de Montbovon, y domicilié. Exploitation de l'Auberge de la Croix de fer; à Allières, Montbovon.

Boulangerie, épicerie. — 25. février. La raison Victorine Gremaud, à Vuippens (F. o. s. du c. du 24 janvier 1894, n° 17, page 69), est radiée suite de renonciation de la titulaire.

Epicierie, mercerie. — 25. février. La raison Thorin Adrien, à Villars-sous-Mont (F. o. s. du c. du 14 mai 1900, n° 176, page 707), est radiée suite de décès du titulaire.

Epicierie, mercerie. — 25. février. Le chef de la maison Mariette Romanens, à Sorens, est Mariette née Tornare, femme d'Emile Romanens, de Sorens, y domiciliée. Epicierie, mercerie; au village.

Boulangerie, épicerie. — 25. février. Le chef de la maison Savary Aug., à Sâles, est Auguste Savary fils de feu Joseph Savary, de Sâles (Gruyère), y domicilié. Boulangerie-épicerie; au village.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Yverdon

1918. 26. février. La Société d'Agriculture de Belmont, société coopérative dont le siège est à Belmont (F. o. s. du c. du 15 avril 1915, page 512), a, dans son assemblée générale du 3 février 1918, remplacé son secrétaire, John Grin (signature sociale), par Eugène Grin, agriculteur, de Belmont sur Yverdon, y domicilié.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Brigue

Vins. — 1918. 26. février. La maison Felix Gattino, à Brigue (F. o. s. du c. du 28 juin 1917, n° 148, page 1054), donne procuration à Marius Zuretti, originaire de Casalzuigno (Como, Italie), domicilié à Martigny-Ville.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Horlogerie, boussoles. — 1918. 25. février. Le chef de la maison Alfred Biollat-Guinchard, à Fleurier, est Alfred Boillot-Guinchard, de Loveresse (Berne), domicilié à Fleurier. Manufacture d'horlogerie, boussoles; Avenue de la Gare 1. Cette maison a été fondée le 1^{er} janvier 1915.

Genève — Genève — Ginevra

Représentation commerciale et commerce de fournitures industrielles. — 1918. 25. février. Le chef de la maison Ch. Gobby, à Plainpalais, est Charles-Paul-Joseph Gobby, des Eaux-Vives, domicilié à Plainpalais. Représentation commerciale et commerce de fournitures industrielles; 4, Rue Barthélemy Menn.

Commerce de vins. — 25. février. Le chef de la maison G. Journet, à Genève, est Gabriel-Martin Journet, de Genève, y domicilié, marié sous le régime de la séparation de biens avec Emerence-Françoise née Revil. Commerce de vins; 38, Rue du Môle.

25. février. Sous la dénomination de Section professionnelle des Employés du Commerce et des Bureaux de l'Union des Travailleuses catholiques de Genève, il s'est constitué une société coopérative ayant pour but de créer un lien de solidarité entre les membres exerçant la profession (vendeuses, caissières, sténo-dactylographes, comptables et toutes employées des magasins et des bureaux). Elle étudie et défend leurs intérêts professionnels dans les limites de l'ordre et de la justice. Elle bénéficie et fait bénéficier ses membres des institutions existant à ce jour dans l'Union des Travailleuses catholiques de Genève (épargne, caisse de secours mutuels, maisons de vacances, entraide, trousseau, secrétariat pour le placement et les renseignements, cours professionnels, etc.), aux conditions requises par les statuts et règlements de ces institutions. Elle étudie toutes les institutions qui lui paraissent utiles au bien de ses membres et à leur perfectionnement professionnel. Son siège est à Genève; ses statuts, adoptés le 22 novembre 1917, ont été modifiés en dernier lieu le 7 février 1918. Font partie de droit de la société, les membres de l'Union des Travailleuses catholiques de Genève, exerçant la profession à titre salarié (vendeuses, caissières, sténo-dactylographes, comptables et toutes employées des magasins et des bureaux). Peuvent également en faire partie: les personnes de religion catholique ne faisant pas partie de l'Union des Travailleuses catholiques de Genève, qui exercent, à titre salarié, les professions ci-dessus mentionnées, à condition qu'elles soient présentées par deux membres et agréées par le bureau. La cotisation est fixée à fr. 1 par semestre. Les membres de l'Union des Travailleuses catholiques de Genève, en règle avec leurs cotisations de société, peuvent être exonérés de cette contribution. On perd la qualité de membre: a) Par décès; b) par abandon prolongé de la profession (chaque année, avant l'assemblée générale, la liste est révisée à cet effet); c) dans le cas où l'on cesserait d'exercer la profession à titre salarié; d) par démission volontaire qui peut être donnée en tout temps par lettre adressée au bureau; e) par exclusion prononcée par le bureau. Dans ce cas, un droit de recours à l'assemblée générale est réservé. La société est administrée par un bureau de trois à cinq membres; renouvelable par tiers chaque année, en assemblée générale. Il est composé d'une secrétaire-générale, d'une trésorière et de un à trois membres adjoints. La section est engagée par la signature de la secrétaire-générale et de la trésorière. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la section et n'ont aucun droit à son actif qui est seul garant des dettes sociales. Le bureau est composé de: Marie Giovanna, secrétaire-générale, employée de bureau, de Genève, au Petit-Saconnex; Amélie Mossaz, trésorière, employée de bureau, de nationalité française, à Genève, et Allice Lévrier, employée de commerce, de Genève, y domiciliée. Siège social: 25, Grand'Rue.

25. février. Société Immobilière Champ-Plateau, société anonyme établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 11 avril 1910, page 655). Jean Boissonnas, ingénieur, de Genève, à Sierne; John Albaret, ingénieur, de Genève, à Cognny; William Barde, régisseur, de Genève-Ville, à Plainpalais, et Auguste Béraud, régisseur, de Vandoeuvres (Genève), à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration. Les administrateurs Jules Collot, Edouard Fivaz, Félix Velatta, Pierre Deléant et Aristide Chomety sont radiés.

25. février. Suivant procès-verbal d'assemblée générale des actionnaires, en date du 5 février 1918, signé par tous les actionnaires présents, la Société anonyme de Reconstruction, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 septembre 1910, page 1679), a modifié ses statuts et a décidé qu'elle serait dorénavant administrée par un conseil composé de un à trois membres et qu'elle serait valablement engagée par la signature de la majorité des membres de son conseil. Suite de la démission de F. de Morsier, A. de Roulet et P. Ador de leurs fonctions d'administrateurs, Charles Petitpierre, négociant, originaire de Neuchâtel et Couvet, demeurant à Lausanne, a été nommé administrateur de la société. Confiserie. — 25. février. La raison P. Erismann, à Carouge (F. o. s. du c. du 18 janvier 1911, page 84), est radiée suite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après inscrite. Les procurations conférées à P. Hoffer et Jean Erismann fils sont éteintes.

Sous la raison sociale Jean Erismann et Cie, avec siège à Carouge, il s'est constitué une société en commandite qui a commencé le 1^{er} janvier 1918, et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «P. Erismann», ci-dessus radiée. Elle a pour associé-gérant indéfiniment responsable: Jean Erismann, de Genève, y domicilié, et pour associé-commanditaire: Paul Erismann, industriel, de Genève, domicilié à Champel (Plainpalais), lequel s'engage pour une commandite de quatre-vingt mille francs (fr. 80,000). La maison confère procuration individuelle à Paul-David Hoffer, de Genève, domicilié à Plainpalais, et à Hugo Daetwyler, de Vordemwald (Argovie), domicilié à Plainpalais. Fabrique de confiserie; 14, Boulevard Joseph Girard.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Vermittler gesucht!

Newyorker Germania

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

Gegründet 1860. — In der Schweiz tätige seit 1868.

Steht unter der Kontrolle
des Schweizerischen Versicherungsamtes.

Nachweisbar niedrige Prämien.

Hohe u. steigende Dividenden schon nach 1 Jahr.
Invaliditäts-Mitversicherung und Welpolice!

Besonders wichtig

ist die Möglichkeit, schon nach 2 Jahren die
Police ohne weitere Prämienzahlung für die volle
Versicherungssumme als «Zeitversicherung» in
Kraft zu erhalten. Kostenlose Auskunft und
Prospekte durch den Generalvollbeachtigten
für die Schweiz:

Ernst Giesker, Allg. Versicherungs., Zürich 2,
sowie durch die Generalagenturen in:
Basel: Carl Wipf, Schiffhänge 1, Tel. 5170;
Bern: C. Kensen, Hallerstrasse 30, Tel. 1982;
St. Gallen: Friedr. Frey, Theaterplatz 2, Tel. 962;
Genève: Robert Schmid, rue Liotard 69;
Olten: Walter Fürst.
Schaffhausen: K. Frey, Safranasse 6, Tel. 219;
Zug: Georg Scheel, Alpenblick 1, Tel. 46,
und die übrigen zuständigen Vertreter.

(5077 Z)

Günstige Konditionen!

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 und 590 Z. G. B., Art. 68 E. G. und § 12
Dekret vom 18. Dezember 1911)

Vögtling: Kräuchi Emil, Joh. Ulrichs sel.,
von Niederösch, gewesener Landwirt in Koppigen,
nun Postangestellter in Moutier.

Eingabefrist: bis und mit dem 6. April 1918:

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungstatthalteramt Burgdorf. 478
- b) Für Guthaben des Vögtlings bei Notar Fritz Luder in Koppigen.

Für nicht angemeldete Forderungen hört die
Haftung des Vögtlings auf. (Art. 590 Z. G. B.)
Koppigen, den 26. Februar 1918.

Namens des Vormundes:

F. LUDER, Notar.

Aktiengesellschaft „Effingerhof“ in Brugg

Einladung zur 40. ordentl. Generalversammlung der Aktionäre
Mittwoch, 13. März 1918, nachmittags 3 Uhr, im
Sitzungszimmer der Aarg. Hypothekenbank, Brugg

TRAKTANDEN:

- 1. Jahresrechnung und Bericht pro 1917.
- 2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
- 3. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
- 5. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisorenbericht liegen vom
3. März 1918 an im Bureau der Aargauischen Hypo-
thekenbank zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung
ist Anmeldung an den Verwaltungsrat bis spätestens
den 12. März erforderlich. Die Stimmkarten werden
unmittelbar vor der Generalversammlung den Teil-
nehmern gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz
eingehändigt. (O. F. 147 X) 485.

Brugg, 23. Februar 1918. Der Verwaltungsrat.

Hydran- Kalkfabrik Holderbank-Wildeg

Aktiengesellschaft

Einladung zur Generalversammlung
auf Freitag, 15. März 1918, nachmittags 2 Uhr
im Hotel z. Aarhof in Wildeg

TRAKTANDEN:

- 1. Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
- 2. Bericht über das Jahresergebnis.
- 3. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
- 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
- 5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung
sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren
sind vom 6. März 1918 an den Herren Aktionären
im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht aufgelegt.

Holderbank (Aargau), den 26. Februar 1918.

(1126 Q) 500.

Der Verwaltungsrat.

Annulation d'un carnet de dépôt

Le carnet de dépôt N° 68079, délivré le 12 juillet 1918 par la Banque Cantonale de Berne, Succursale de Porrentruy, à la Société d'assurance du bétail, à Bonfol, et accusant un avoir de fr. 1108.80, valeur 15 décembre 1917, ayant disparu, sommation est faite par la présente au détenteur inconnu de ce titre, de le déposer à notre caisse, dans les 6 mois à dater de cette publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
Porrentruy, le 25 février 1918.

Banque Cantonale de Berne

Succursale de Porrentruy.

(661 P) 4911

Schweizerische Revisionsgesellschaft A. G.
ZÜRICH 1

V. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 15. März 1918, nachmittags 3 1/2 Uhr
im Hotel St. Gotthard, Zürich

TRAKTANDEN:

- 1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 2. März 1917.
- 2. Abnahme der Jahresrechnung 1917 und Entlastung der Verwaltung.
- 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4. Wahl der Kontrollstelle.
- 5. Umfrage.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der
Kontrollstelle liegen vom 7. März 1918 an im Bureau der Gesellschaft,
Bahnhofstrasse 44, Zürich 1, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat.

BETREIBUNG

Wenn Sie Ihre Betreibungen über-
sichtlich und genau kontrollieren
wollen, so verlangen Sie bitte Vor-
schläge und Muster unserer Be-
treibungskontrolle nach Karten-
system. (585 Z) 250.

Ruegg-Naegeli & Co.,

Abt. „Vertikal“, Zürich

Kranken- und Sterbekassen
Witwen- und Waisen-Pensionskassen

154 Amortisationspläne etc. berechnet und begutachtet

Rob. Stamm, Mathematisches Bureau, Basel, Frobenstr. 67

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des Herrn Gottfried Aesch-
bacher, von Eggwil, geb. 1851, Mechanikermeister,
wohnhaft gewesen an der Falkenstrasse Nr. 14 in
Biel, wird ein öffentliches Inventar errichtet.

Eingabefrist: bis und mit 23. März 1918.

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen an den Erblasser: beim Regierungstatthalteramt Biel. 423.
- b) Für Guthaben des Erblassers: bei Notar Otto Doebeli in Biel.

Massaverwalter: Herr Fritz Renfer-Römer,
Fabrikant in Lengnau.

Aus Auftrag:

Otto Doebeli, Notar.

Sté. Gle. de Crédit Mobilier S. A. Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der
am 7. März 1918, mittags 11 Uhr, im Geschäfts-
lokal stattfindenden ausserordentlichen General-
versammlung eingeladen. Sollte die Versammlung
nicht statutengemäss beschlussfähig sein, so wird
hiermit eine zweite Versammlung auf den 9. März
1918 einberufen. Traktanden: Liquidation der
Gesellschaft. 484 (908 Z)

Zürich, den 25. Februar 1918.

Der Verwaltungsrat.

GLICHES
GUST-RAU · ZÜRICH 1
UNT. MÖHLESTEG 1

Vermouths
Asti Champagne
Ciravegna & Co, fabr.^{is}
2241 Gendve.

Automat-Buchhaltung
richtet ein H. Frisch,
Bücherexperte, Zürich 6,
Neue Beckenhofstr. 15

Cylindrage
Entreprise possédant rou-
leaux-compresseurs de tout
tonnage fait ses offres aux in-
térêtés. 1101
Ecrire sous P 20318 L, à
Publicitas S. A., Lausanne.

Verheiratete

jüngere Dame

sucht sich an seriösem Ge-
schäfte in Zürich, möglichst
Textilbranche, mit

Fr. 10—20 000

**aktiv oder passiv
zu beteiligen**

Offerten erbeten sub Chiffre
H. A. B. 474 an Publicitas
A. G. Bern. 474.

A vendre
quelques

fûts Huiles

pour essieux. 464.
Offre sous chiffre
H. A. B. 464 à Publicitas
S. A. Berne.

Beau magasin

situé dans la principale
rue de Genève et com-
prenant: sous-sol, rez-
de-chaussée, entresol,

à remettre

avec long bail. Adresser
offres sous chiffre D 983 X
à Publicitas S. A. Genève.

JAPY



Machin à écrire.
Fabrication française
Solide □ Rapide
Silencieuse

Nombres références
Suisses

Agent dépositaire:

F. Burkhalter, Schauplatzasse 26, Berne

Téléphone 3066 40.



Wella Baacelland

Rollen & Tafeln

Cartonagen

in allen Grössen

„FIDES“

Treuhand-Vereinigung

Zürich 1, Bahnhofstr. 33

Eingang Peterstrasse

Absolut unabhängiges Institut

Telegramme: Fides — Teleph. Selnau 60.98 — Beratung

in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten 518

Revisionen, Buchhaltungs- und
Betriebs-Organisationen, Liqui-
dationen, Sanierungen
Vermögens-Verwaltungen
Konstituierung v. Aktien-Gesell-
schaften im In- und Auslande
Bildung und Leitung von Syndikaten

Mobil Werke A. G., Bâle

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires
le samedi 2 mars 1918, à 4 heures après-midi
en l'Étude de M^e SIEGFRIED, notaire à Delémont

Tractanda:

- 1° Revision des statuts, évent. liquidation de la société. (432 D) 487,
- 2° Elections statutaires.
- 3° Imprévu.

Le conseil d'administration.

Löwenbräu Dietikon A. G.
Dietikon

Der Coupon Nr. 25 ab unseren Aktien wird
mit Fr. 25.— ab 1. März a. c. durch die Schwe-
izerische Bankgesellschaft Zürich eingelöst, wo auch
die neuen Couponsbogen gegen Aushändigung der
Talons bezogen werden können. (O F 1396 Z) 497

Löwenbräu Dietikon A. G.

Chambre des Experts-Comptables de Genève

Expertises — Vérifications — Comptabilité

LISTE DES MEMBRES

MM.	MM.
Ed. BOURQUIN, rue de la Corratierie, 24. Téléphone 74.09.	Aug. HERREN, rue Petitot, 10. Téléphone 9.85.
G. BOURQUIN, rue de la Corratierie, 24. Téléphone 74.09.	Ch. MIVILLE, rue Petitot, 10. Téléphone 11.43.
Louis CHAPON, place des Eaux-Vives, 3. Téléphone 62.55.	Eug. MOLL, boulevard Georges-Favon, 8. Téléphone 8.55.
H. L. DUCHOSAL, rue du Stand, 56. Téléphone 6.94.	Emile REH, place de la Fusterie, 12. Téléphone 7.15.
Louis FATIO, rue du Commerce, 9. Téléphone 26.61.	Michel ROBINET, vii. René. Monbrillant, 42. Téléphone 12.55.
Ed. FOLLIET, rue du Stand, 60. Téléphone 67.47.	H. SESIANO, boulevard Georges-Favon, 8. Téléphone 8.55.
Ch. GUERCHET, rue Petitot, 10. Téléphone 9.85.	Ed. WOHLERS, rue Petitot, 2. Téléphone 42.11.
22001 M. Jean PINGET, rue du Môle, 13. Téléphone 58.32. (5022 X)	

Basellandschaftliche Hypothekenbank

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Aktionäre der Basellandschaftlichen Hypothekenbank werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 13. März 1918, nachmittags 3 Uhr
in unser Gesellschaftsgebäude in Liestal

zur Behandlung nachverzeichneter

Gegenstände:

1. Rechnung und Geschäftsbericht über das Jahr 1917; Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
2. Verteilung des Jahresnutzens; Festsetzung der Dividende.
3. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Ersatzmännern für das Geschäftsjahr 1918. 483 (1117 Q)
4. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.

Die auf 31. Dezember 1917 aufgestellte Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht sind vom 4. März 1918 an auf unserm Bureau in Liestal zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Der gedruckte Geschäftsbericht wird den im Aktienbuche eingetragenen Namenaktionären durch die Post zugestellt. Wer nur Inhaberaktien besitzt, kann ihn vom 4. März 1918 hinweg an einer unserer Kassen in Liestal, Basel oder Gelterkinden beziehen.

Die Stimmkarten können vor Beginn der Versammlung im Bureau der Hauptbank in Liestal bezogen werden.

Für die Besitzer von Namenaktien gilt als Legitimation zum Bezuge der Stimmkarten die Abgabe der chargiert zugestellten Einladung zur Generalversammlung.

Für die Inhaberaktien kann die Legitimation zum Bezuge der Stimmkarten gemäss Art. 12, lit. b, der Statuten gegen Vorlage der Titel oder eines andern genügenden Ausweises über den Aktienbesitz an einer unserer Kassen in Liestal, Basel oder Gelterkinden bis zum 9. März 1918 bezogen werden.

Liestal, den 20. Februar 1918.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. W. Vischer.

Kohlenzentrale A. G. in Basel

Nachdem die auf den 9. Februar 1918 einberufene ausserordentliche Generalversammlung wegen ungenügender Beteiligung nicht beschlussfähig war, wird auf Grund von Art. 17 der Gesellschaftsstatuten eine

zweite Versammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 16. März 1918, nachmittags 3 Uhr
ins Stadtkasino Basel

einberufen zur Behandlung folgender

Traktanden:

1. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals.
2. Beschlussfassung über die Aktienzeichnung und über die Einzahlungen.
3. Revision der Statuten. 462 (1080 Q)

Die Aktionäre, die an dieser Generalversammlung teilnehmen wollen, werden eingeladen, sich bis zum 9. März 1918 bei der Kohlenzentrale A. G., Finanz-Abteilung, in Basel schriftlich anzumelden unter Angabe ihrer Kontrollnummer sowie der Zahl der Prioritäts- und Stammaktien, für die sie Interimskontingente besitzen oder der Basler Kantonalbank zum Zwecke des Umtausches gegen die Aktientitel cingesandt haben. Aktionäre, die die Aktientitel bereits besitzen, haben ihrer Anmeldung die Nummern der betreffenden Aktien beizufügen.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Paul Scherrer.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Bahnhofstrasse 44 Zürich Tel. Selnau 45.95

Kriegssteuerfragen, Revisionen, Abschlussarbeiten, Liquidationen, Kommerzielle Expertisen, Gesellschaftsgründungen, Sekretariate.

(4773 Z) 2576

Baumwollspinnerei Emmenhof A.-G., Derendingen

Die dreizehnte ordentliche Generalversammlung

wird Samstag, den 16. März 1918, nachmittags 2 1/2 Uhr, in Solothurn, im Hotel Krone, stattfinden.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung pro 1917 und der Berichte des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
2. Anträge des Verwaltungsrates betreffend das Jahresergebnis.
3. Anträge des Verwaltungsrates betreffend §§ 3 und 5 der Statuten.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1918.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Jahresbericht, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 8. März an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmkarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 14. März auf dem Bureau der Gesellschaft ausgegeben. (S 386 Y) 4671

Solothurn, im Februar 1918.

Der Verwaltungsrat.

Badische Pferdeversicherungs-Anstalt A. G. zu Karlsruhe

39. ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 21. März 1918, vormittags 11 1/2 Uhr
im grossen Saale der Vier Jahreszeiten, Hebelstr. 21, dahier

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des vom Aufsichtsrat geprüften Berichtes der Direktion über die Ergebnisse des verflossenen Jahres.
2. Entgegennahme des Berichtes des Aufsichtsrates über die von ihm vorgenommene Prüfung der Bilanz und Mitteilung über die Prüfung der Jahresrechnung. 441
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz.
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates.
5. Beschlussfassung über die Entlastung der Direktion.

Karlsruhe, den 18. Februar 1918.

Die Direktion.

A. G. Bad Serneus

Einladung zur IV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 16. März 1918, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gasthof z. Sternen in Chur

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung pro 31. Oktober 1917 und des Berichtes der Kontrollstelle pro 1916/17.
2. Wahl des Verwaltungsrates und des Rechnungsrevisors.
3. Eventueller Verkauf des Bades Serneus.
4. Liquidation der A. G. Bad Serneus.
5. Diverses.

Rechnungen und Berichte des Rechnungsrevisors liegen zur Einsicht der HH. Aktionäre auf in Zürich beim Präsidenten, Hrn. Dr. L. von Salis, Hadlaubstrasse 41, und in Chur beim Vizepräsidenten, Hrn. Dr. Mettler.

A. G. Bad Serneus,

Der Präsident des Verwaltungsrates: Dr. L. von Salis.

Chocolat Frey A.-G.

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Aktiencoupon Nr. 12 von heute an mit

Fr. 10 pro Aktie

ausbezahlt: in Aarau bei der Aarg. Creditanstalt und
der Aarg. Kantonalbank. 5011

Aarau, 27. Februar 1918.

Chocolat Frey A.-G.

Agence Edmond de la Harpe S. A., Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi 13 mars 1918, à 3 1/2 h. du soir, à l'Hôtel du Château, à Vevey.

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration. 2° Rapport des contrôleurs. 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. 4° Nominations statutaires. 5° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la société, Rue du Lac 19, à Vevey, à partir de ce jour. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 13 mars 1918, à midi, par MM. Couvreaux & Cie, à Vevey, sur justification de sa qualité d'actionnaire. (30781 L) 4941

Vevey, le 26 février 1918.

Le conseil d'administration.